

3780/J XXI.GP

Eingelangt am: 18.04.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Parnigoni
und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend "Ladendiebstahl in Österreich"

Der "Standard" berichtet in seiner Ausgabe vom 3. März 2002 über den österreichischen Staatsbürger Kurt Boschofsky, der im Sinne der Diebstahlsprävention Vorträge an österreichischen Schulen hält. Aus diesem Bericht geht hervor, dass diese Tätigkeit des Kurt Boschofsky nicht auf die Zustimmung des polizeilichen Beratungsdienstes stößt.

Auch vor einer von Kurt Boschofsky hergestellten Informationsbroschüre, die vor den Gefahren des Ladendiebstahls warnt und zur Verteilung an Schulen vorgesehen war, sei mit der Begründung "Nicht gerade imagefördernd für die Polizei" gewarnt worden.

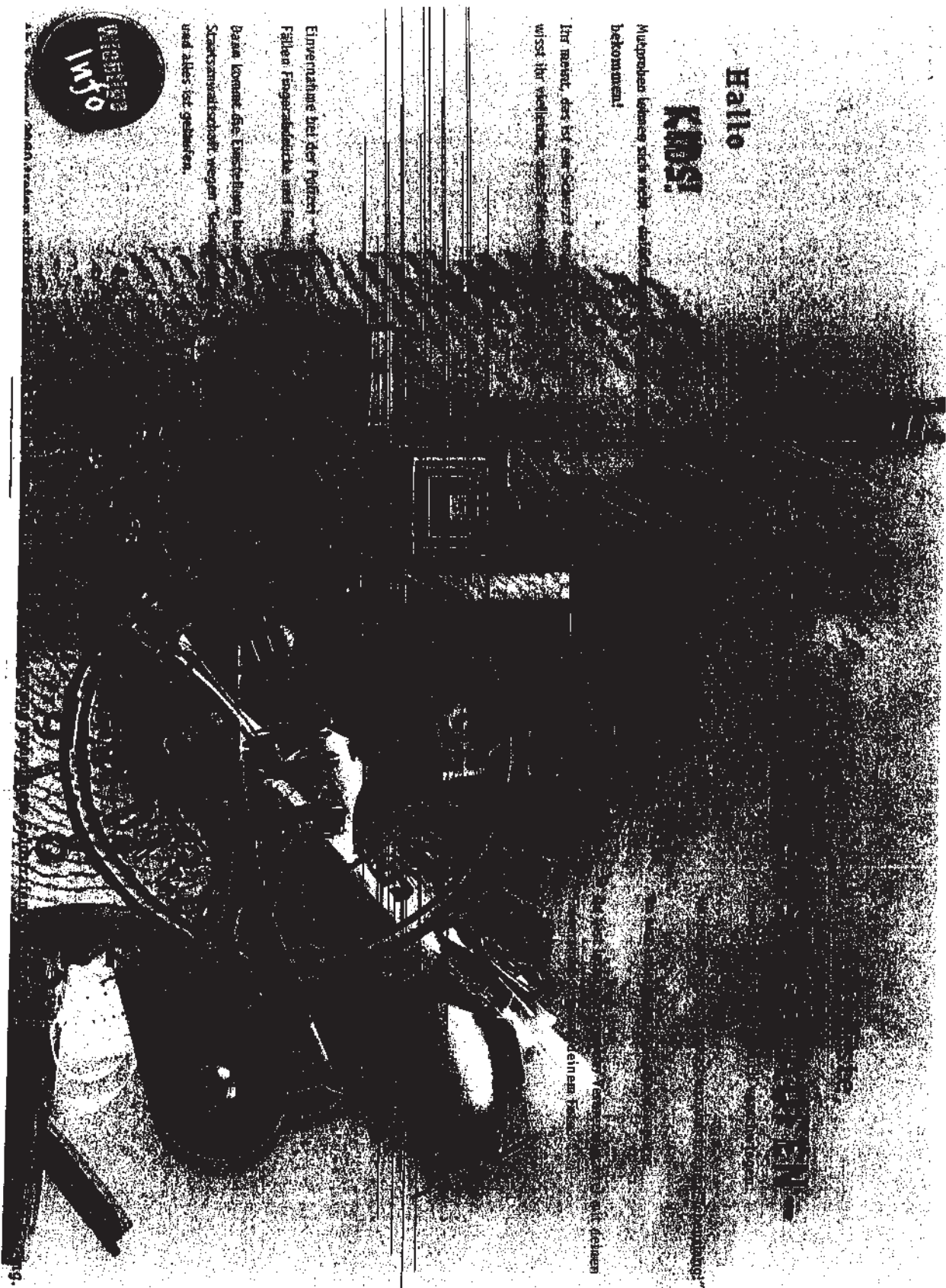
Angesichts solcher Berichte erhebt sich die Frage, ob es in Österreich tatsächlich größeren Handlungsbedarf im Bereich der Ladendiebstahlsprävention gibt.

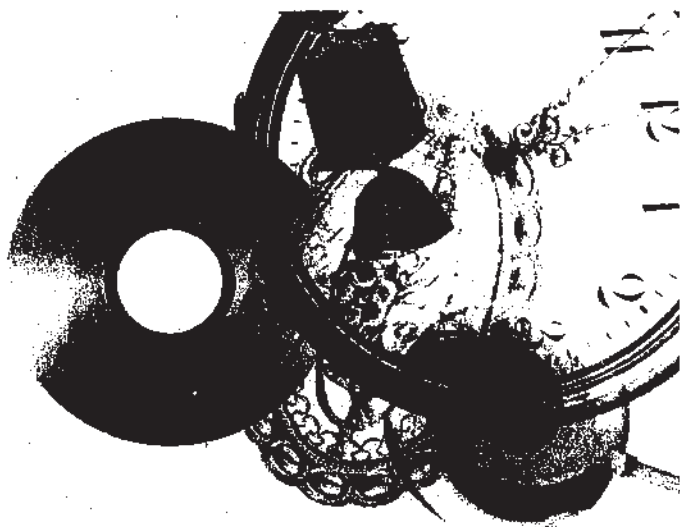
Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Ist das Problem der von Jugendlichen begangenen Ladendiebstähle in Österreich in letzter Zeit größer geworden?
2. Wie viele Fälle von Ladendiebstählen gab es in den letzten 10 Jahren jeweils, in wie viel Prozent der Fälle waren Jugendliche darin verwickelt?
3. Halten Sie präventive Maßnahmen im Bereich des Ladendiebstahls für sinnvoll, wenn ja, was wird in dieser Hinsicht seitens des Innenministeriums getan?
4. Auf welche Weise werden Daten von Ladendieben erfasst, um welche Daten handelt es sich dabei und wann werden diese aus den betreffenden Speichersystemen gelöscht?
5. Welcher erkenntnisdienlichen Behandlung werden Jugendliche über 14 Jahre, die beim Ladendiebstahl ertappt worden sind, zugeführt?

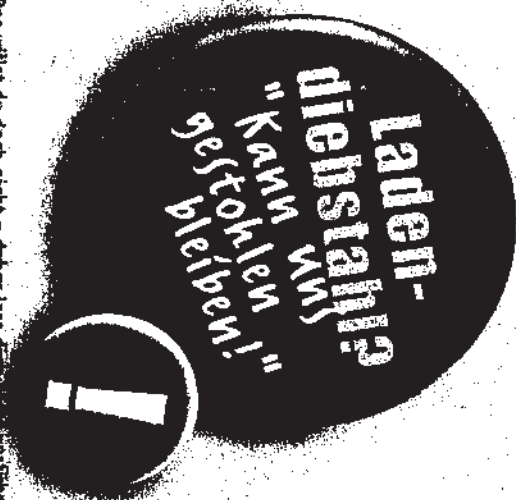
6. Ist Ihnen bzw. Ihren Beamten die Tätigkeit von Herrn Kurt Boschofsky bekannt? Wenn ja, was halten Sie davon?
7. Was halten Sie von dem dieser Anfrage in Kopie beigelegten und auf Initiative von Herrn Kurt Boschofsky entstandenen Polder, der Jugendliche über die Folgen von Ladendiebstahl aufklärt? Halten Sie persönlich Inhalt und Form des Folders für geeignet, auf Jugendliche präventiv einzuwirken? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
8. Was Ihnen der dieser Anfrage in Kopie beigelegte und auf Initiative von Herrn Kurt Boschofsky entstandene Felder, der Jugendliche über die Folgen von Ladendiebstahl aufklären soll, schon bisher bekannt? Wenn ja, seit wann?
9. Was halten Sie persönlich von diesem Polder?
10. Inwiefern könnte dieser Folder für "Imageschaden" für die Exekutive sorgen?
11. Stimmt es, dass an dem Text dieses Folders der oberösterreichische kriminalpolizeiliche Beratungsdienst mitgearbeitet hat?
12. Halten Sie derartige Initiativen für wünschenswert und der öffentlichen Sicherheit zuträglich?
13. Ist dieser Folder im Sinne des § 25 (1) des SPG den Sicherheitsbehörden dienlich? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
14. Stimmt es, dass vor Herrn Kurt Boschofsky und seinen Aktivitäten bei Rückfragen von unterstützungswilligen Händlern und Sponsoren bereits gewarnt wurde? Wenn ja, von wem erfolgte diese Warnung, auf welcher gesetzlichen Basis ist dies geschehen und welche Begründung wurde dabei ins Treffen geführt?
15. Gab es seitens des Innenministeriums einen Erlass rund um die Aktivitäten von Herrn Kurt Boschofsky? Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage basierte dieser und wie ist der genaue Text des Erlasses an die Exekutive?
16. Was wird generell in der Jugendprävention unternommen, welche Projekte gibt es derzeit, wer führt diese Projekte aus und welche Kontrollen über Erfolg oder Misserfolg sind vorhanden?





Ein Ladendieb wird leicht zum **VERLIERER!**

du bist lebenslang gekennzeichnet. Wenn du in den
Zaaisdienst trittst willst – Polizei – Gericht –
andesregierung, überall scheint dieser interne Vermerk
uf. Das kann deine Chancen angestift zu werden um
is zu 70% vermindern.



Das willst du doch nicht – daher lass dich nicht verführen
– wenn alles auch noch so verführerisch wirkt.

**Lebenslang für nichts – das zahlt sich
nicht aus! Denke an dein Leben, an
deine Zukunft – verbaue dir diese nicht
lebenslang.**

Impressum: Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Kurt Borchardt,
Siedlinger Str. 233, A-4030 Linz, Tel.: 0732/37 37 60, Fax 37 37 604, Mobil 0654/34 18 319.
Alle Rechte vorbehalten.
© Österreichische Druck- und Verlagsanstalt, eine Gesellschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit



LADEN-DIEBSTAH!
raubt dir Zukunfts-
Chancen.

Lass die Finger davon.